

"Provokant, aber griffig"



Einem Volltreffer landete Patrick Schaab (links) mit seinen Plakaten. 200 Exemplare schenkte er Bürgermeister Franz Huhn

Siegburg - „Ich gratuliere zu der mutigen Aktion 'Rein muss sein'. Die Plakate sind zwar provokant, dafür aber 'griffig'. Die Agentur hat sich was einfällen lassen.“ Solches Lob wie von Karl-Josef Schneider aus Siegburg hört Bürgermeister Franz Huhn in den letzten Wo-

chen häufig. Die das städtische Projekt für mehr Sicherheit und Sauberkeit begleitende Werbekampagne hat voll eingeschlagen. Die drei Themenplakate „Dumm spuckt gut“, „Ach Du Scheiße“, und „Holt die Kleinen von der Straße“ finden große Beachtung. Nicht nur an

mobilen Dreiecks- oder festen City-Light- Ständern an zahlreichen Stellen im Zentrum. „Witzige Plakat-Aktion gegen Müllfäkel in Siegburg“ berichtete jüngst der Kölner „Express“, druckte die Motive über die ganze Seite in Farbe und lobte: „Die Plakate sind der Hit.“

Entwickelt hat sie in Zusammenarbeit mit der Stadt die Schaab PR GmbH, eine Siegburger Agentur für Werbung, Training und Kommunikation mit Sitz in der Aulgasse. Und Firmenchef Patrick Schaab steht auch inhaltlich hinter der Aktion. Auf eigene Kosten ließ er 200 der bunten Plakate nachdrucken und schenkte sie der Stadt. Für eine Schutzgebühr von 2 Euro sind sie ab sofort im städtischen Bürgerservice im Rathaus erhältlich. Solange der

Vorrat reicht, denn: Die Nachfrage ist enorm! Ob Bürger vom Brückberg, der Steinbahn oder vom Stallberg, Käufer aus Hennef oder Besucher aus Münster und Hamburg – sie alle haben sich bereits einen oder mehrere Drucke gesichert. Die Mutter einer Schülerin des Gymnasiums Alleestraße orderte auf Wunsch einer Klasse Exemplare, die Tourist Info aus Much ließ sich ebenso eines schicken wie Rektor Peter Wagner, der damit an der Gesamtschule Bonn-Bad Godesberg seine Aktion gegen Kippen auf dem Schulhof bilderte. „Holt die Kleinen von der Straße“ – das Themenplakat gegen die achtlos von Rauchern weg geschnippten Kippen (kostet in Siegburg 15 Euro Bußgeld) fand auch die Fachhochschule Rhein-Sieg so gelungen, das sie

es sowohl auf dem Campus in Sankt Augustin wie in der Dependence in Rheinbach zu einer Aktion gegen die Glimmstengel nutzte. „Ach du Scheiße“, das mit dem schuld bewusst dreinblickenden Vierbeiner gestaltete Themenplakat gegen Hundekot (mit 35 Euro ist das wenige erzogene „Herrchen“ dabei) orderte sich der Musterhaus-Vertreter auf dem Phrix-Gelände. „Dumm spuckt gut“, behandelt die Problematik der zahlreich auf dem Boden festgetretenen Kaugummis, die vor allem in der Fußgängerzone auf dem wunderschönen San-Mauro-Plattenbelag für hässliche Quaddeln sorgen, hat es der Inhaberin des Bonner Feinkost-Geschäfts „Provencal Hauptmann“ angetan. Auch die beiden anderen Drucke wurden geordert und hängen jetzt in der Bundesstadt. Den weitesten Weg haben jedoch zwei der Hundepлакate angetreten: Wolfgang Schuckmann, kürzlich zu Besuch bei seinem Bruder Helmut in Sankt Augustin, holte sie sich im Bürgermeisterbüro des Siegburger Rathaus bei Wolfgang Hohn, dem Leiter des Projekts für mehr Sauberkeit, ab und nahm sie mit zurück nach Windhoek in Namibia, wo er als kaufmännischer Geschäftsführer arbeitet. Eins für sich für Windhoek, eines für Kapstadt/Südafrika, wo sein Sohn Grafik-Design studiert.

Mehr zum Konzept für Sauberkeit und Ordnung unter: www.siegburg.de.



Siegburger Plakat in Bonner Gesamtschule



„Ach Du Scheiße“: Plakate für Südafrika - Wolfgang Hohn, Wolfgang Schuckmann